



SMC

HOHE GENAUIGKEIT,

Luftverbrauch senken, Genauigkeit erhöhen und Verkabelungsaufwand reduzieren – das sind die drei Highlights der neuen Luftspaltsensoren der Serie ISA3 von SMC. Für Anwender heißt das: weniger Energieverbrauch und damit geringere Betriebskosten sowie mehr Präzision und kürzere Messabstände. Damit erweitert sich das Einsatzspektrum der neuen Luftspaltsensoren bei Güteprüfung und prozessbegleitender Qualitätssicherung auf noch schnellere und präzisere Prozesse. Der neue Luftspaltsensor ISA3 verfügt über ein zweizeiliges, digitales Display, das drei Farben darstellen kann. Das



EINFACHE MONTAGE

AbleSEN ist dadurch schon mit einigem Abstand oder einem kurzen Blick möglich. Dazu zeichnen sich die ISA3-Sensoren durch eine einfache und schnelle Bedienung aus. Sie sind äußerst robust und wartungsfreundlich. Die Schaltpunkte lassen sich in nur drei Schritten einstellen, sodass alles auf eine schnelle, einfache und fehlerfreie Bedienung ausgerichtet ist. Eine Tastensperre-Funktion verhindert zudem, dass Einstellwerte unbeabsichtigt verändert werden. *

www.smc.at

Haberkorn

PASSENDER SCHLAUCH

Bei der Kunststoffverarbeitung müssen Granulate oder Pulver oftmals über lange Distanzen befördert werden und verlangen den Schlauchleitungen sowie den Armaturen damit einiges ab. Und: Abrieb und Verschleiß an Schläuchen durch Abrasion und hohe Geschwindigkeiten bei der Medienförderung sowie andere erschwerende Umstände (wie Hitze) spielen gerade in der kunststoffverarbeitenden Industrie eine große Rolle, wenn es um die Auswahl der passenden Schläuche geht. Die Materialwahl ist dabei von enormer Bedeutung. Zu beachten sind Beschaffenheit und Fließeigenschaften des Mediums, Betriebsdruck und Temperatur wie auch äußere Einflüsse auf Schlauch und Schlauchleitung.

Reibungsloser Prozessablauf. Vor der Verarbeitung im Spritzguss- oder Extrusionsprozess sollte das Rohmaterial immer mit geeigneten Trocknern und entsprechenden Schläuchen getrocknet werden.

Dies geschieht üblicherweise durch Lufttrocknung. Die Förderung von Rohmaterialien von Verteilstationen oder Verteilerbahnhöfen zu den Kunststoffverarbeitungsanlagen erfolgt automatisiert durch Vakuum- oder Saugförderung. Lange Distanzen werden oftmals mit Rohrleitungen überbrückt, bei kürzeren Distanzen kommen flexible Schlauchleitungen zum Einsatz. Auch für den Transport des Mediums vom Silo zur Verteilstation oder vom Granulatrockner zur Verarbeitungsmaschine werden hoch abriebfeste Schläuche benötigt. Formen, die zur Verarbeitung des Kunststoffes verwendet werden, müssen außerdem auf eine bestimmte Temperatur gebracht werden, um ein optimales Endprodukt zu erhalten. Die Temperierung des Werkzeugs garantiert die Qualität und Wirtschaftlichkeit eines Produkts. Sie kann zum Beispiel die Zykluszeit, die Oberfläche und die Qualität der hergestellten Kunststoffteile



und die Lebensdauer des Werkzeugs beeinflussen. Um Schnittstellen beim Temperieren ideal zu lösen, werden oft Schnellkupplungen verwendet. Besonders innovativ und sehr sicher für den Anwender sind die neuen TempSecure-Temperierkupplungen (Bild). Sie sind einfach

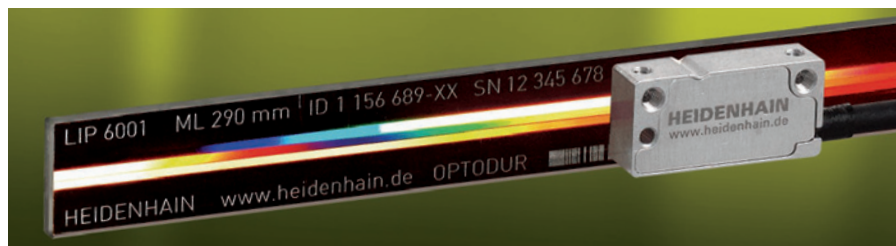
in der Handhabung und ermöglichen ein sicheres sowie schnelles Kuppeln und Trennen mit automatischer Sicherheitsverriegelung. Außerdem sind sie robust, zuverlässig und durch hochwertige FKM-Dichtungen vor allem bei hohen Temperaturen ideal. Die Verbindung von Schläuchen und vorhandenen Systemen erweist sich oft als Herausforderung. Haberkorn bietet für alle Schläuche die passenden Armaturensysteme und Verbindungsmöglichkeiten und sorgt damit für absolute Passgenauigkeit und optimale Abdichtung. *

www.haberkorn.com

Heidenhain

ZUVERLÄSSIG

Das neue offene Längenmessgerät LIP 6000 von Heidenhain mit interferentieller Abtastung ermöglicht eine Positionsermittlung mit hoher Genauigkeit und dauerhaft zuverlässigen Signalen bei besonders kompakten Abmessungen. Mit seiner sehr geringen Interpolationsabweichung von nur ± 3 nm, dem niedrigen Rauschniveau von nur 1 nm RMS und der Basisabweichung von weniger als $\pm 0,175 \mu\text{m}$ in einem 5 mm-Intervall ist es prädestiniert



für Anwendungen, bei denen es auf eine sehr konstante Geschwindigkeitsregelung oder hohe Positionsstabilität im Stillstand ankommt.

Seine besonderen Eigenschaften verdankt das LIP 6000 u.a. dem neuen Heidenhain

Signal-Processing-Asic HSP 1.0. Er gewährleistet eine konstant hohe Güte der Abtastsignale über die gesamte Lebensdauer der Messgeräte. *

www.heidenhain.de